

Qualifizierungsangebot Nr. KBS427116

Inklusive Schule: Inklusion und Classroom-Management - Workshop für Inklusionsteams



Inklusion ist der Begriff, der bei Pädagogen/-innen zurzeit entweder massive Befürchtungen oder beflügelnden Applaus auslöst. Unabhängig von den unterschiedlichen Positionen muss jedoch festgestellt werden, dass nur wenige Pädagogen/-innen eine klare Vorstellung davon haben, wie Inklusion im Schulalltag praktisch und konkret umgesetzt werden kann.

Bei allen Unklarheiten lassen sich dennoch einige Rahmenbedingungen für Inklusion definieren. Eine davon lautet: Wollen Pädagogen/-innen ein optimales Lernumfeld für alle Schüler/innen schaffen und ausbauen, sollten sie ihre pädagogischen Ziele gemeinsam im Team von Lehrkräften, Sonderpädagogen/-innen, Einzelfallhelfern/-innen und Schulsozialarbeiter/innen vereinbaren und umsetzen.

Dem Classroom-Management kommt in diesem Zusammenhang eine besondere Bedeutung zu. Alle beteiligten Pädagogen/-innen verständigen sich gemeinsam als Team auf pädagogische Strategien, Absprachen und Interventionen zur Schaffung eines optimalen Lernumfeldes in Inklusionsklassen z.B. im Hinblick auf die Heterogenität der Lerngruppe mit den verschiedenen Schülerpersönlichkeiten und mit ihren Stärken und Handicaps, die Gestaltung des Klassenraums, die bisherige und zukünftige Gruppenentwicklung und die Lernatmosphäre. Besonders in inklusiven Unterrichtssituationen ist ein gut funktionierendes Classroom-Management erforderlich und dabei ist klar, dass Classroom-Management weit mehr sein muss als die übliche Form der „Klassenführung“ oder die „Absprache und Einhaltung von Regeln“.

Im Workshop wird die VIRTUS®-Methode dazu genutzt, um komplexe Strukturen Beziehungen und Ressourcen einer Inklusionsklasse abzubilden und begreifbar (im Wortsinn) zu machen. Gleichzeitig können die unterschiedlichen professionellen Blickwinkel der beteiligten Pädagogen/-innen genutzt werden für die Erarbeitung von Zielperspektiven im Pädagogen-Team und für die Vereinbarung von pädagogischen Strategien und Interventionen zum Classroom-Management.

Im Verlauf des Seminars

- ↪ erarbeiten die Teams nützliche, sichtbare und konkrete Hinweise zur Optimierung des Classroom-Managements für Inklusionsklassen
- ↪ entwickeln die Teams pädagogische Strategien und Interventionen im Inklusionsteam
- ↪ treffen die Teams Vereinbarungen über ihre pädagogischen Strategien und ihre Interventionen im Inklusionsteam

Teilnehmerkreis: Teilnehmen können Schulteams mit 2-3 Personen, um schon im Verlauf des Workshops Vereinbarungen für das Classroom-Management treffen zu können

- ↪ Lehrkräfte aller Unterrichtsfächer
- ↪ Sonderpädagogen und Sonderpädagogen bzw. Förderschullehrerinnen und Förderschullehrer
- ↪ Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter
- ↪ Einzelfallhelferinnen und Einzelfallhelfer

Die Teilnahme eines einzelnen Teammitglieds einer Schule ist nicht möglich.

Tagungsort: Öffentliche Versicherung Braunschweig, Raum EO48, Theodor-Heuss-Str. 10, 38122 Braunschweig.
Bitte benutzen Sie die ausgewiesene Parkfläche NEBEN dem Harz & Heide-Gelände http://www.oeffentliche.de/web/html/privat/ueber_uns/anfahrtsplan/).

Termin: 02.06., 14.30-18.00 Uhr und 03.06.2014, 09:00-16:00 Uhr

Referent: Rainer Krüger <http://www.kruegerconsulting.de>
Weitere Informationen: <http://www.kruegerconsulting.de/virtus>

Kosten: Die Teilnahmekosten in Höhe von 140 Euro werden der Schule in Rechnung gestellt. Bitte teilen Sie im Zuge der Online-Anmeldung unter "Bemerkungen" mit, falls Sie am 03.06. NICHT am Mittagsbuffet teilnehmen möchten.
Die Erstattung der Reisekosten kann nach Entscheidung der Schule aus dem Schulbudget erfolgen (vgl. Hauswirtschaftliche Vorgaben für das Budget der Schule, RdErl. d. MK vom 14.12.2007 – SVBl. 2008, S. 7).

Anmeldeschluss: 02.04.2014

Anmeldung: Fortbildungsveranstaltungen finden in der Regel in der dienstfreien Zeit statt. Auch in diesem Fall ist die Genehmigung der Dienststelle (für Lehrkräfte die Schulleiterin bzw. der Schulleiter) Voraussetzung für die Anmeldung und die dienstrechtliche Absicherung. Im Zuge der Online-Anmeldung müssen Sie bestätigen, dass Ihnen die Genehmigung vorliegt. Die Online-Anmeldung ist Voraussetzung für die Bearbeitung aller Veranstaltungen, z.B. für die Erstellung der Teilnahmelisten und der Teilnahmebescheinigungen, etc.
↳ <http://www.vedab.nibis.de>
↳ Recherche und Meldung
↳ Eingabe der neunstelligen Veranstaltungsnummer (ohne Leerzeichen) oder Suchwort oder unter „Veranstalter“ den Filter „Kompetenzzentrum Technische Universität Braunschweig“ wählen.
Wenn Sie dann die Suche starten, erhalten Sie Ihre gewünschte Veranstaltung und können sich online anmelden.
Bei der Erstanmeldung müssen Sie Ihren Vornamen und Namen sowie Ihre Schulnummer und private E-Mail eingeben. Bei einer erneuten Anmeldung zu einer Fortbildungsveranstaltung müssen die persönlichen Grunddaten nicht neu angegeben werden, da sie stets verfügbar sind.
Bitte aktualisieren Sie ggf. Ihre Daten. Wir versenden Rechnungen an die von Ihnen bei der Anmeldung angegebene Dienststelle.
Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine automatisch generierte Mail mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung an die von Ihnen angegebene E-Mail. Nun sind Sie der gewünschten Veranstaltung als interessierte Lehrkraft zugeordnet. Falls Sie Ihre Zugangsdaten gerade nicht zur Verfügung haben, können Sie diese erfragen: www.vedab.nibis.de – Hilfe – FAQ – „Passwort oder Benutzername unbekannt?“. Hilfe zur Anmeldung in der Veranstaltungsdatenbank VeDaB und ihrer Nutzung:
http://vedab.nibis.de/hilfe_onlineanmeldung.pdf

Teilnahmebedingungen: Es gelten die „Bedingungen für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen des Kompetenzzentrums Lehrerfortbildung der TU Braunschweig (KLBS)“:
<http://www.tu-braunschweig.de/klbs>
Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erkennen Sie diese Bedingungen an.
Auszug: Ein Rücktritt von einer Veranstaltung kann per E-Mail an das Kompetenzzentrum Lehrerfortbildung (KL^{BS}) erfolgen. Geht die Abmeldung bis zu dem in der Veranstaltungsankündigung genannten Meldeschluss beim Kompetenzzentrum Lehrerfortbildung (KL^{BS}) ein, entstehen keine Kosten. Abmeldungen nach Meldeschluss bzw. Nichterscheinen entbinden nicht von der Zahlung der Teilnahmekosten. Der entsendenden Schule bzw. Dienststelle werden die tatsächlich entstandenen Kosten bis zur Höchstgrenze der vollen Teilnahmekosten in Rechnung gestellt. Für die gemeldete Person kann im Falle der Verhinderung eine geeignete Ersatzperson mit allen erforderlichen Daten benannt werden. Die Änderung ist dem Kompetenzzentrum Lehrerfortbildung (KL^{BS}) per E-Mail mitzuteilen. In diesem Fall entstehen keine Kosten.